



An alle Mitglieder  
der Jungen Liberalen

## **Ombudsbericht zum 69. Bundeskongress in Hildesheim**

**Datum: 15.10.2024**

Liebe JuLis,

seit Mai diesen Jahres darf ich als eure Ombudsperson eine kritisch-konstruktive Distanz zum Bundesvorstand wahren und diesen in Bezug auf die Einhaltung der Beschlusslage kontrollieren. An dieser Stelle möchte ich Euch erneut für das entgegengebrachte Vertrauen danken und hoffe, dass ich Euren Ansprüchen an das Amt und mich gerecht geworden bin. Entsprechend der Satzung der Jungen Liberalen lege ich schriftlich Rechenschaft über diese Tätigkeit ab. Vorab: Für diese Amtszeit habe ich beschlossen, den "Halbzeitbericht" kurz zu halten und aufs Wesentliche zu beschränken. Übergeordnete sowie langfristige und nachhaltige Entwicklungen sind zum Ende der Amtszeit aussagekräftiger darzustellen und werden im Ombudsbericht zum 70. Bundeskongress dargelegt.

**Franz Märtl**

Ombudsperson der  
Jungen Liberalen (JuLis) e.V.

**Adresse:**

Junge Liberale e.V.  
Reinhardtstraße 14  
10117 Berlin

**Kontakt:**

ombudsperson@julis.de  
franz.maertl@julis.de

**Spendenkonto:**

IBAN: DE90100400000266654300  
BIC: COBADE33XXX

### **I. Den Verband im Blick**

Eine positive Entwicklung in Bezug auf den verbandsinternen Umgang möchte ich Euch dennoch nicht vorenthalten. Während ich bei der FDP besorgniserregende Entwicklungen gerade in Bezug auf die Ampel-Frage wahrnehme, habe ich in diesem halben Jahr glücklicherweise nicht den Eindruck gewonnen, dass die Zerreißprobe, der die FDP gerade unterliegt, auch in unseren eigenen Reihen stattfindet. Die Jungen Liberalen streiten in der Sache hart, aber ziehen wenn es darauf ankommt doch wieder an einem Strang. Die Vorstellungen, wie sich der Verband inhaltlich und strukturell in dieser Frage auszurichten hat, weichen auch in unseren Reihen stark voneinander ab. Der wesentliche Unterschied ist jedoch, dass die Debatten in unserem Bundesverband geprägt sind vom Konsens in Bezug auf Konstruktivität und den Wunsch, den Liberalismus in Deutschland wieder populär zu machen. Der Blick in Richtung unserer Mutterpartei sorgt hier für mehr Anlass zur Sorge.

Dennoch möchte ich an dieser Stelle einmal klar und deutlich formulieren: Die gesellschaftliche Freiheit steht in diesem Verband nicht zur Disposition. Wirtschaftliche und gesellschaftliche Freiheit gehen für uns Liberale immer Hand in Hand.



Unser Verband ist definitiv nicht frei von Konflikten, wobei diese im ersten halben Jahr eher punktuell in einzelnen Landesverbänden aufgetreten sind: Ich versuche hier als Ombudsperson ansprechbar zu sein und in Rückabsprache mit den Landesombudspersonen für Mediationsgespräche zur Verfügung zu stehen, ohne die Souveränität der Landesverbände in Frage zu stellen. Ich kann Betroffene nur aufrichtig bitten, sich darauf zu besinnen, dass wir trotz persönlicher Differenzen alle ein gemeinsames Ziel haben, für das es sich zu kämpfen lohnt.

## **II. Maßnahmenerlass**

Ich habe in diesem Jahr dem Bundesvorstand Maßnahmen in sehr überschaubarer Anzahl vorschlagen müssen. Die Vorfälle geben glücklicherweise keinen Anlass zu übermäßiger Sorge, obwohl die einzelnen Verhaltensweisen ihrerseits nicht mit den Grundsätzen unseres Verbandes vereinbar und aus diesem Grund auch zu ahnden waren.

## **III. Zusammenarbeit mit dem Bundesvorstand**

Die Zusammenarbeit mit dem Bundesvorstand war von großer Konstruktivität und gegenseitigem Vertrauen geprägt. Die Kommunikation erfolgte stets offen und Themen, die die Ombudsarbeit betrafen, wurden mit der notwendigen Vertraulichkeit behandelt. Die einzelnen Mitglieder des Bundesvorstands waren für mich zu jedem Zeitpunkt ansprechbar und haben wirklich unfassbaren Einsatz für diesen Verband erbracht, wofür ich mich bedanken möchte.

In Zusammenarbeit mit dem Bundesvorstand haben wir als Vertrauensarbeitsteam auch Aufgaben übernommen wie das U16 Party-Alternativprogramm auf dem Bundeskongress. Hier möchte ich mich bei Nils Gründer und Philipp Hartewig bedanken, die uns die Bowlingbahnen und die Verpflegung zur Verfügung stellen werden, sodass die Jüngeren - ohne eigene finanzielle Mittel aufbringen zu müssen - am Alternativprogramm teilnehmen können.

## **IV. Beschlusslagenkontrolle**

Im Laufe der ersten Jahreshälfte kam es lediglich zu einem einzigen Beschlusslagenverstoß durch das Social-Media-Team. Im Rahmen eines Meme-Postings wurde die nachfolgende inhaltliche Position dargestellt: *„Wir Junge Liberale sagen: Finger weg vom Mindestlohn! Lasst die Experten entscheiden und gebt den Menschen lieber durch eine Senkung der Steuer- und Abgabenlast mehr NeΣo vom BruΣo. Einer willkürlichen Erhöhung des Mindestlohns erteilen wir eine Absage.“* (Instagram Post vom 15.05.2024) Unsere gefasste Beschlusslage lautete jedoch: *„In diesem Zusammenhang bekräftigen die Jungen Liberalen ihr Bekenntnis zur Abschaffung überflüssiger oder schädlicher Arbeitsmarktregulierung, wie dem gesetzlichen Mindestlohn.“* (Beschlusslage am 24.11.2023 geschaffen durch den erweiterten Bundesvorstand).

Dieses kleine Versehen wurde unmittelbar ausgebessert und durch einen Hinweis richtig gestellt. Für die gute Zusammenarbeit mit dem Presse- und Öffentlichkeitsarbeitsteam möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken. Die externe Kommunikation erfolgte stets unter genauer Einhaltung und Wahrung unserer Verbandsbeschlusslage.



Weitere Verstöße gegen die Beschlusslage – insbesondere durch die Programmatik – sind nicht vorgekommen. Die Vorbereitung der Sitzungen des erweiterten Bundesvorstands erfolgte stets gründlich und vorbildlich. Strittige Fragen bezüglich gegenläufiger Beschlusslage wurden abgeklärt und Fehler durch präventive Rückabsprache mit mir vermieden. Wünschenswert für die Sitzungen des erweiterten Bundesvorstands wäre hier jedoch wieder mehr Initiative der Landesverbände in Bezug auf die programmatische Arbeit auf Bundesebene. Die inhaltliche Auseinandersetzung macht uns aus und ist explizit gewünscht :-)

#### **V. Unterstützungsarbeit**

Im Rahmen der Unterstützungsarbeit können wir jedem Mitglied, das Schwierigkeiten hat, den Kongress finanziell zu stemmen, als Verband Unterstützungsleistungen zukommen lassen und so eine Teilnahme für alle ermöglichen. Dies hatte sowohl für den Bundesvorstand, den Schatzmeister und die Bundesgeschäftsstelle stets Priorität.

#### **VI. Vertrauensarbeit**

Im Rahmen des vergangenen Bundeskongresses haben wir erstmals zwei Vertrauenspersonen gewählt. Anja Widenmann und Caro Ommer unterstützen mich in meiner Tätigkeit als Ansprechpartner für innerverbandliche Konflikte. Hier möchte ich mich ausdrücklich für die gute Teamarbeit bedanken und freue mich auf die kommenden gemeinsamen Projekte.

Ein großes Lob und Dankeschön möchte ich im Namen des Vertrauensarbeitsteams auch an die Bundesgeschäftsstelle aussprechen, die uns stets mit Rat und Tat zur Seite steht.

#### **VII. Code of Conduct**

Als Vertrauensarbeitsteam haben wir es uns auch zur Aufgabe gemacht, einen Code of Conduct zu erarbeiten, der aus der Mitte des Verbandes heraus entwickelt wird. Die Landesverbände und Ombudspersonen ebendieser arbeiten an diesem Entwurf unter der Federführung von Caro Ommer und möchten Euch zum kommenden Bundeskongress einen Entwurf präsentieren.

#### **VIII. Abschließendes**

Zusammenfassend kann ich festhalten, dass der Bundesvorstand in höchstem Maße verantwortungsvoll und sorgfältig mit unserer Beschlusslage umgeht und konsequent in deren Sinne arbeitet und kommuniziert. Außerdem investiert der Bundesvorstand viel Arbeit in die Stärkung unserer Verbandskultur und legt dabei insbesondere auch großes Augenmerk darauf, unseren jüngsten Mitgliedern einen Verband zu bieten, in dem sie sich immer wohlfühlen können. Die offene und transparente Zusammenarbeit mit mir als Ombudsperson empfinde ich als große Wertschätzung.

Ich möchte mich bei euch allen für euer Vertrauen und eure Unterstützung bedanken und ich gebe weiterhin mein Bestes, dem immer gerecht werden zu können. Kommt auch gerne auf mich zu, wenn ihr mal Kritik an meiner Arbeit oder Anregungen und Anmerkungen dazu habt.



Ich freue mich jetzt auf einen schönen Bundeskongress mit Euch in Hildesheim.

Liberaler GrüÙe

Euer Franz